



## **ANNE WILL am 29. Juli 2015: Zeltstädte, Stimmungsmache, Brandanschläge - Sieht so deutsche Willkommenskultur aus?**

ANNE WILL am 29. Juli 2015: Zeltstädte, Stimmungsmache, Brandanschläge - Sieht so deutsche Willkommenskultur aus?"<br /><br />"Zeltstädte, Stimmungsmache, Brandanschläge - Sieht so deutsche Willkommenskultur aus?" lautet das Thema bei ANNE WILL am Mittwoch, 29. Juli 2015, um 22.45 Uhr im Ersten.<br />Volle Unterkünfte, lange Verfahren, immer höhere Kosten - die Kommunen in Deutschland scheinen von den hohen Flüchtlingszahlen zunehmend überfordert. Und angesichts des hohen Anteils von Asylbewerbern aus den Balkanstaaten wird über eine Visumpflicht, schnellere Abschiebung und Sachleistungen statt Geld diskutiert. Spielt diese Politik Balkan- gegen Bürgerkriegs-Flüchtlinge aus? Ist Deutschland wirklich überfordert mit den Flüchtlingen? Und wie gefährlich ist die zunehmende Gewalt gegen Asylbewerberunterkünfte?<br />Hierzu werden am 29. Juli bei Anne Will zu Gast sein:<br />Bodo Ramelow (Die Linke, Thüringens Ministerpräsident) Ralf Jäger (SPD, Innenminister in Nordrhein-Westfalen) Monika Hohlmeier (CSU, Mitglied des Europäischen Parlaments) Maya Alkhechen (floh aus Syrien nach Deutschland)<br />ANNE WILL - politisch denken, persönlich fragen<br /><br />

### **Pressekontakt**

ARD

80335 München

Bernhard.Moellmann@DasErste.de

### **Firmenkontakt**

ARD

80335 München

Bernhard.Moellmann@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.